

Kangaroo Mother Care in Kapstadt

8. Neonatologie-Symposium des
Ausbildungszentrums Laktation&Stillen
Köln
31. Oktober 2010
Bettina Münninghoff
Fachkinderkrankenschwester
Universitätsmedizin Mainz

Aufgliederung der Krankenhäuser in Südafrika

- First care → Ambulanzen, Poliklinik
- Second care → Innere, Gynäkologie und Geburtshilfe, Regelversorgung
- Tertiary care → Maximalversorgung Uniklinik
- Der staatliche Gesundheitssektor ist für ~80% der Bevölkerung zuständig (kostenlos)

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

2

Primary Health Care-Konzept (im Gegensatz zur rein kurativen Medizin)

- Primäre Grundversorgung
- Schwangerenbetreuung
- Familienberatung
- Verhütung von ansteckenden Erkrankungen (v.a. HIV und Tbc)
- Erstversorgung bei Unfällen und schweren Erkrankungen
- Beratung über „Gesunde Lebensführung“

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

3

Pflegeausbildung in Südafrika

- Integrative Ausbildung, d.h. Krankenpflege für Kinder, für Erwachsene und Alte sowie auch Geburtshilfe in *einem* Ausbildungsgang
- BA und MA-Pflegestudium möglich z.B. in Cape Town, Durban oder in Bloemfontein, Johannesburg, Pretoria...
- Mitgliedschaft *jeder* Pflegefachkraft im *South African Nursing Council (SANC)* im Rahmen einer Pflichtregistrierung

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

4

Staatliche Frauenkliniken

(mit angeschlossener Versorgungsmöglichkeit von Früh- und kranken Neugeborenen in und um Kapstadt)

- Tygerberg
- Somerset
- Groote Schuur (an der University of Cape Town) und...

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

5

Staatliche Frauenkliniken

(mit angeschlossener Versorgungsmöglichkeit von Früh- und kranken Neugeborenen in der Umgebung von Kapstadt)

...das **Mowbray Maternity Hospital**

- mit ~ 900 Entbindungen im Monat
- Früh- und Neugeborenenabteilung
 1. Intensive Care
 2. High Care
 3. Special Care
 4. Kangaroo Mother Care

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

6

Kangaroo Mother Care...

- Bekanntes „westliches“ Känguru
- „echtes“ Kangaroo Mother Care (i.e.S. des KMC-Konzepts)

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

7

„Westliches“ Känguru...

- 1979 Kolumbien
- Ende '80er/Anfang '90er Jahre (M. Marcovich)
- Beide Elternteile
- Zeitlich begrenzt auf wenige Stunden am Tag
- Stabile, aber auch instabile Früh- bzw. Neugeborene

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

8

„Richtiges“ Kangaroo Mother Care in Kapstadt...

- Nils Bergman: *medical director* im MMH; Einführung im ganzen Western Cape
- Schulung des Personals
- Widerstände?

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

9

Nachgewiesene Vorteile der Känguru-Methode

- Temperaturstabilität
- Bessere durchschnittliche Gewichtszunahme pro Tag
- Höhere wöchentliche Zunahme des Kopfumfangs und der Körperlänge
- Verringerung der Kortisolkonzentration beim Baby
- Stärkere Bindung durch vermehrte Ausschüttung von Oxytozin
- Höhere Stillrate
- Ruhigerer Schlaf

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

10

Überlegenheit von KMC

- In einem Systematik Review der Cochrane Collaboration wurden drei verschiedenen Studien mit insgesamt 1362 Kindern unter der Fragestellung verglichen, ob die Känguru-Methode eine geeignete Alternative zur konventionellen Versorgung von Säuglingen mit niedrigem Geburtsgewicht ist in Bezug auf die Reduzierung der Morbidität und Mortalität bei Kindern mit niedrigem Geburtsgewicht.
- Die Auswahl der randomisiert, kontrollierten Studien fand aufgrund der Intervention Känguruversorgung und der Kontrollgruppe konventionelle Frühgeborenenversorgung statt
- Verbesserung bei Kängurumethode hinsichtlich der Häufigkeit von schweren Erkrankungen, Infektionen und Probleme beim Stillen. Des Weiteren bessere Bindung und höhere Zufriedenheit der Mutter über die Versorgung des Kindes
- Cochrane Neonatal Group: 2003 (A. Conde-Agudelo und J. Belizán; Uruguay und Argentinien)

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

11

Fehlende Evidenz zum Nachweis der Überlegenheit von KMC

„Es gibt nicht genügend Evidenz aus qualitativ hochwertigen Studien, um zu beurteilen, ob die so genannte „Kangaroo Mother Care“ eine geeignete Alternative zur üblichen Versorgung von Säuglingen mit niedrigem Geburtsgewicht ist“

Conde Agudelo, Diaz-Rossio, Belizan 2003
Volltext in Cochrane Library (ISBN 1464-7801)

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

12

... konventionelle (übliche) Versorgung?!

- Was wird unter *konventionell* verstanden?
- Känguruen findet mittlerweile in jeder neonatologischen Abteilung statt
- Ist Känguruen mittlerweile schon *konventionell* zu nennen?

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

13

Praxis der KMC-Versorgung im Mowbray Maternity Hospital

Räumlichkeiten:

- 3 Zimmer mit je 8 Betten
- Sanitär- und Küchenräume
- Essen wird den Müttern gestellt
- Besucherzimmer, uneingeschränkte Besuchsmöglichkeiten
- Arbeitszimmer des Personals
- Tragetücher müssen von den Müttern gekauft werden (~15 ZAR)

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

14

Praxis der KMC-Versorgung im Mowbray Maternity Hospital

Mütter:

- Tragen ihre Kinder 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, durchgehend am Körper
- Versorgen ihre Kinder komplett selbständig und „trainieren“ für zuhause
- Bekommen Beratung angeboten
- Wäschewaschen etc. machen die Mütter selber
- Wohnbereichsflair in der KMC-Abteilung

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

15

Praxis der KMC-Versorgung

Personal:

- Pflegerisches und ärztliches Personal, z.T. in Rotation
- Pflegerisches Personal ausschließlich für die Kinder zuständig, nicht für die Mütter (Praxis ist allerdings anders)
- Stillberatung
- Sozialarbeiterin → v.a. auch für minderjährige Mütter
- Hilfskräfte für Küche und Sanitärräume
- Hygienefachschwester

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

16

Praxis der KMC-Versorgung

Pflegerisches und ärztliches Personal:

- Kurse für Personal trägt die Klinik (ohne Verpflichtung, aber nach vorheriger kliniksinterner Bewertung) oder die Mitarbeiterin selber
- Ausbildung und Prüfung für verschiedene Kurse via Internet möglich
- Gewünscht sind Fortbildungen v.a. im Bereich KMC und Stillberatung

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

17

Praxis der KMC-Versorgung

Stillberaterin

- Kurs wird von der Klinik bezahlt
- Freistellung ausschließlich für diese Funktion
- Zuständig für die ganze Klinik
- Montag bis Freitag, ggf. auch am Wochenende
- Eigenes Büro

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

18

Praxis der KMC-Versorgung

Stillberaterin

- **Ausschließliches Stillen oder Becherfütterung in den vier Bereichen (ggf. sondieren)**
- **HIV → 6 Monate kostenlose Formula-Milch oder (seit Anfang 2010) Brusternährung oder Pasteurisieren der abgepressten Muttermilch (vor den Inkubatoren oder Wärmebetten!)**
- **Alle Nurses bekommen pro Jahr eine Still-Schulung über 28 Stunden**
- **Support groups (peer-councillers) → Nachsorgebereich**

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

19

Praxis der KMC-Versorgung

Entlassung wird angestrebt bei:

- **Keine Magensonde mehr**
- **Kind muss saugen, bzw. Becher trinken können**
- **Kein Monitoring mehr**
- **Gewicht > ~1700g**

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

20

Praxis der KMC-Versorgung

Nachsorge

- **Support groups von Freiwilligen**
- **Information über wohnortnahe Gruppen bei bevorstehender Entlassung**
- **Privat-Hebammen machen ausschließlich bei privat versicherten Müttern Stillberatung (ansonsten Aufgabe der nurses)**

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

21

Praxis der KMC-Versorgung

Ganz anders...

- **Baden auf der NICU findet wegen eines befürchteten Gewichtsverlustes nicht statt**
- **Physiotherapie ist im Versorgungsangebot nicht enthalten**
- **Bevorzugte Lagerungsoption ist die Nestlagerung**
- **Ältere Geschwisterkinder dürfen die Babys aus hygienischen Gründen nicht anfassen (ob sie's wirklich nicht tun? ☺)**

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

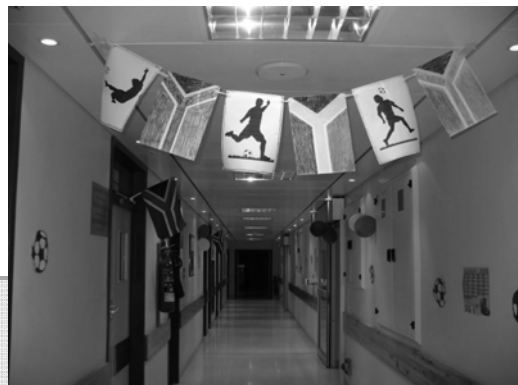
22



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

23



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

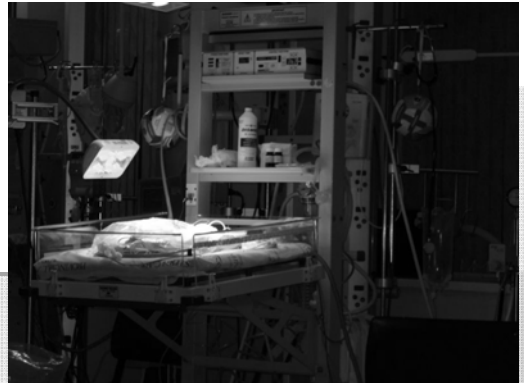
24



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

25



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

26

Intensive Care...

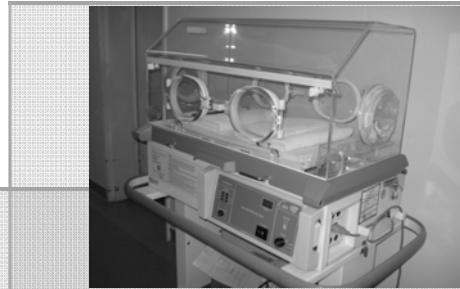


31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

27

High Care und Special Care...



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

28

Kangaroo Mother Care...



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

29

Günstige Tragetücher...



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

30

Bunte Mitbringsel aus Deutschland...



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

31

Spendenübergabe...



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

32

Dank der Tombola 2009 gibt es bald neue *lockers*...



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

33

... für die Mütter



31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

34

Now it's up to you,
Charmaine!

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

35

NIDCAP

Nach Entlassung:

- Gewichtskontrolle
- Nachsorge alle sechs Wochen bis zum ersten Lebensjahr
- RXH: neurologische Nachsorgeentwicklung, Logopädie, Hörscreening
- Reanimationsschulung für Mütter

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

36

HIV

- Infektionsrate sehr hoch (in 2009 drei von fünf Erwachsenen)
- Bei Schwangerschaft wird HIV getestet
- Wenn positiv: PMTCT → *prevention of mother to child transmission*-Programm, startet ab der 18. SSW bis zur Geburt

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

37

HIV bei Entbindung:

- PMTCT gibt Therapieschema vor
- Mutter und Kind bekommen beide ihre Therapie

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

38

Health workers and HIV

- Jeder wird als potentiell HIV-positiv angesehen
- Doppelte Handschuhe und Visier bei Mundschutz, z.B. bei Sectio
- Strenge Hygienevorschriften
- Bei V.a. Kontamination sofort antiretrovirale Therapie für Personal

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

39

Minderjährige Mütter

- Jüngste Mutter war 12 Jahre alt
- Sozialarbeiter werden eingeschaltet
- Ggf. auch Einschaltung der Polizei
- Mutter-Kind-Einrichtungen, geführt von Nonnen

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

40

Stillberatung

- DEBM → donated expressed breast milk
- Frauenmilchspende: Milchbank am Mowbray Maternity Hospital
- Ausschließlich im Krankenhaus; zu Hause Informationen über Peer-Groups
- Stillberaterinnen können keine Formula-Milch verordnen

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

41

Stillberatung

- Geben Informationen zum Pasteurisieren der Spendermilch
- Bei AIDS-Erkrankung der Mutter kann Arzt Formula-Milch verordnen

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

42

Empfängnisverhütung

- Frei zugänglich für jeden in Südafrika
- Familienberatungszentren in jeder Gegend
- Kondome in Kliniken, Bars, Clubs frei erhältlich
- In Schulen frühzeitige Aufklärung
- Safer sex wird propagiert

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

43

Frühgeborenenversorgung durch Gesundheitsbehörde

- Kostenlose Versorgung für jede Schwangere
- Postpartale Versorgung der Babies ebenfalls kostenlos, auch wenn teure Therapie notwendig ist
- Keine reguläre Krankenversicherung
- Gesundheitsbehörde teilt für jedes Kind „Kindergeld“ zu

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

44

Hospitation in Kapstadt?

- ~ 09. – 23. November 2011
- Vierzehn Tage in Kleingruppen
- Bei Interesse Auskunft und Anmeldung über das Ausbildungszentrum L+S
- Unterkünfte werden organisiert
- Flüge in Eigenregie
- Vorher oder nachher Urlaub?

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

45

Thank you so much for
listening!

31.10.2010

8. Neonatologie-Symposium
AZ/LS in Köln

46